



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



BURG LICHTENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Ludwigsburg](#) | [Oberstenfeld](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°00'49.5" N](#), [9°19'36.0" E](#)
Höhe: 345 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkmöglichkeiten in Nähe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



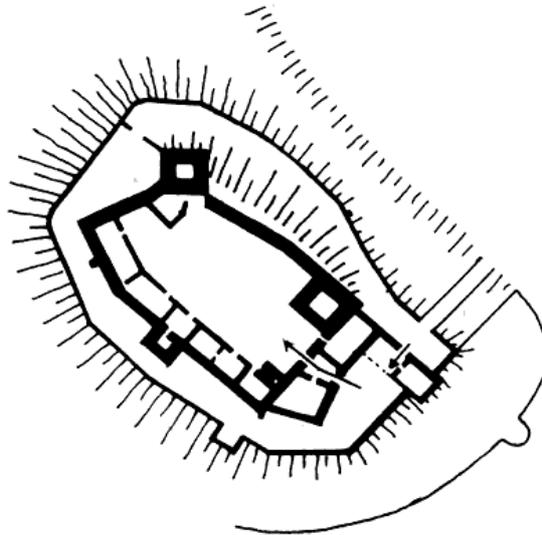
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1197	Erste urkundl. Erwähnung eines Albertus de Lichtenberg.
um 1200	Entstehung der Burg.
1297	Nennung eines Albertus dictus Hummel de Lichtenberc.
27. 08. 1357	Verkauf der Burg an Graf Eberhard von Württemberg. Die Lichtenbergs bleiben jedoch als Burgmannen auf der Burg.
03. 12. 1361	Die Burg wird der böhmischen Krone zu Lehen aufgetragen und bleibt dies bis zum 26. Dezember 1805 (Preßburger Frieden).
1403	Der letzte der Lichtenberger, Heinrich Hummel von Lichtenberg, wird noch als Burgmann auf Lichtenberg genannt.
1434	Hermann Nest von Obrigheim erhält die Burg als lebenslangen Sitz.
15. Jh.	Anlage der Vorwerke.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Adam, Ernst - Baukunst der Stauferzeit in Baden-Württemberg und im Elsass | Stuttgart & Aalen, 1977

Fleck, Walther-Gerd - Burgen und Schlösser in Nordwürttemberg | Frankfurt/Main, 1979

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.02.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.02.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

  Gefällt mir 163

  Folgen 325 Follower